



## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Spezialisierung vieler Kliniken zu Schwerpunktzentren gewinnt der Interhospitaltransfer intensivpflichtiger Patienten zunehmend an Bedeutung. Durch Innovationen in der Medizin- und Fahrzeugtechnik verbunden mit der zusätzlichen Qualifizierung des betreuenden medizinischen Personals durch Intensivtransportkurse nach den Empfehlungen der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) gelingt es, den Qualitätsstandard von Intensivtransporten stetig zu verbessern. Heute ist es möglich, selbst Schwerstkranke, die auf spezielle intensivmedizinische Geräte (z.B. ECMO, IABP) angewiesen sind, auch während des Transportes optimal zu versorgen.

In unserem Intensivtransportkurs werden wir Sie mit den speziellen Krankheitsbildern und Besonderheiten des Intensivtransportes vertraut machen und Ihnen praxisnah durch Hands-on-Übungen und Simulatortraining die Möglichkeit geben, Handlungsabläufe zu erlernen sowie Fallstricke des Intensivtransports zu erkennen.

Als Resultat der engmaschigen Kooperation zwischen dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und dem Bundeswehrkrankenhaus Hamburg kombinieren wir die intensivmedizinischen und rettungsdienstlichen Kompetenzen beider Häuser mit dem Ergebnis eines qualitativ hochwertigen Intensivtransportkurses.

Wir würden uns freuen, wenn unser Kurs Ihr Interesse findet, und wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

Ihre

Prof. Dr. Christian Zöllner und Dr. Andreas Schwartz

## Themen und Inhalte

- Organisatorische Aspekte/ praktische Durchführung
- Crew Ressource Management
- Wichtige intensivmedizinische Krankheitsbilder
- Großer Praxistag im Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses mit:
  - Hands-on-Training in ITW und NAW
  - Übergabesituationen auf der Intensivstation
  - Zwischenfalltraining auf dem Transport
  - Aufwändig simulierten Intensivpatienten
- Strukturierte Arzt / Arzt-Übergabegespräche
- Transporttraumata und Umgang mit Drainagen
- Gerätedemonstrationen (IABP, ECMO, ILA)
- Pädiatrische Patienten
- Demonstration ausgewählter Fälle auf den Intensivstationen des UKE
- Demonstration verschiedener Intensivverlegungsfahrzeuge, Höhenrettung
- und vieles mehr . . .

## Teilnahmevoraussetzungen

- 3 Jahre klinische Weiterbildung in einem Fach mit intensivmedizinischer Versorgung
- 6 Monate Vollzeittätigkeit auf einer Intensivstation
- Notarztqualifikation und Zertifikat nach landesrechtlichen Vorschriften
- Aktive Notarztstätigkeit
- Rettungs-Assistenz: regelmäßige Tätigkeit auf notarztbesetzten Rettungsmitteln
- Fachkrankenpflege: regelmäßige Tätigkeit in der Intensivmedizin / Anästhesie



## Kurszeiten

### 1. Kurstag (Freitag) 14.00 bis 19.00 Uhr

Einschreibung ab 12.15 Uhr

Simulationszentrum Anästhesiologie, Gebäude O27

### 2. Kurstag (Samstag), 9.00 bis 19.00 Uhr

Rettungszentrum des Bundeswehrkrankenhauses

### 3. Kurstag (Sonntag), 9.00 bis 16.30 Uhr

Simulationszentrum Anästhesiologie, Gebäude O27

Die Akkreditierung des Intensivtransportkurses 2018 durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt. Der Kurs 2017 war mit 25 Fortbildungspunkten durch die ÄK Hamburg anerkannt.